

Protokoll der 4. SER Sitzung im Schuljahr 2014/2015 vom 25.06.2015

Beginn: 20.00 Uhr / Ende 22.00 Uhr / Protokoll: Natalja Trofimov für Klasse 2c

Anwesende: Herr Kramer, Frau Bornemann

Vertreter/-innen der Elternschaft (siehe Anwesenheitsliste) und Gäste

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Karsten Halbensleben begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Protokoll der 3. Sitzung des Schulelternrates vom 15.04.2015

Protokoll wird ohne Einwendungen verabschiedet. Fragen/Anmerkungen im Zusammenhang mit dem Protokoll konnten geklärt werden.

TOP 3. Bericht der Schulleitung

- a. Das Schulprojekt „Klasse wir singen“ ist trotz großen Aufwands gut gelungen. Die Kinder waren gut vorbereitet. Im kommenden Jahr findet das Projekt nicht statt.
- b. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird zusätzlich zu Frau Stade eine weitere Förderschullehrerin mit max. 16 Stunden an die GS Barendorf kommen.
- c. Im September 2015 werden zwei erste Klassen mit je 20 Kindern eingeschult, das Jahr 2015/2016 zählt somit 185 Schüler auf.
- d. Die neuen 4. Klassen werden keine Schullaufbahnpflicht mehr erhalten.
- e. In den Sommerferien werden die baulichen Maßnahmen zur Sanierung der Bücherei stattfinden. Die Einweihung wird noch in diesem Jahr angestrebt.
- f. Im kommenden Jahr wird die Schulinspektion erwartet. Der Termin steht noch nicht fest.
- g. Zur Zeit gibt es zwei Projektaufträge:
 1. Die Evaluation des Smiley-Systems, erstes Treffen am 20.07.2015 um 17.00 Uhr
 2. Erstellung von Differenzierungsmaterial (Förderung der unterschiedlichen Bedarfe der Kinder)Für beide Projekte ist die Mitarbeit von Eltern erwünscht.
- h. Herr Kramer bedankt sich bei dem SER für die gute Zusammenarbeit.
- i. Für die anstehende Einschulung, werden am 04/05.09.2015 freiwillige Helfer benötigt. Am 04.09 ab 18.00 Uhr zum Aufbauen und am 05.09 zum Abbauen der Feiereinrichtung.

TOP 4. Verfahren Klassenzusammenlegung

Herr Kramer stellt das Verfahren/die Rahmenbedingungen einer möglichen Klassenzusammenlegung vor:

Sofern die Schülerzahl unter 52 Kindern sinkt, steht eine Klassenzusammenlegung nach den Sommerferien der jetzigen 2. Klassen an. (Wird von der Niedersächsischen Landesschulbehörde/ dem NSchG so vorgegeben.)

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten der Verteilung:

- entweder alle Kinder kommen in einen gemeinsamen Pool und werden auf zwei Klassen neu verteilt oder
- eine Klasse wird aufgelöst und die Kinder auf die anderen zwei Klassen verteilt.

Bei der Verteilung sind folgende Kriterien denkbar bzw. können eine Rolle spielen:

- Verhältnis Jungen / Mädchen
- Sozialverhalten der Kinder
- Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf
- Ausgeglichenes Leistungsniveau

Zusätzlich findet ein enger Austausch mit den jetzigen Klassenlehrerinnen statt. Hinzukommt, dass jedes Kind zwei Kinder benennen darf, mit denen es in einer Klasse verbleiben möchte. Ein Wunsch soll mind. erfüllt werden.

Inklusiv zu beschulende Kinder werden „doppelt“ gezählt. Zurzeit steht noch das Ergebnis der Überprüfung von zwei Kindern aus. Sofern die Ergebnisse der Überprüfung einen inklusiven Schulungsbedarf feststellen, kommt es voraussichtlich nicht zu einer Zusammenlegung – vorausgesetzt es kommt zu keinen weiteren Abgängen (z.B. durch Wegzug).

Eine endgültige Entscheidung über die Klassenzusammenlegung wird voraussichtlich erst nach den Sommerferien möglich sein. Wer im Zweifel die Klassen als Klassenlehrerinnen übernehmen würde, steht auch noch nicht fest.

TOP 5. Termine der SER-Sitzungen im Schuljahr 2015/2016

Die SER-Sitzungen finden an folgenden Tagen statt:

- Mo. 09.11.2015
- Di. 12.01.2016
- Mi. 02.03.2016
- Do. 02.05.2016

TOP 6. Kommunikation Schule / Eltern

Die Postverteilung erfolgt weiterhin in Papierform über die Postmappe der Kinder.

TOP 7. Verschiedenes

- Dirk Schulze stellte die Möglichkeit vor, dass Fahrtkosten in Zusammenhang mit Gremiensitzungen der Elternvertreter beim Schulträger gelten gemacht werden könnten (§100 NSchG). Eine Anfrage zur den Umsetzungsmodalitäten wurde bei der Samtgemeinde bereits gestellt.
- Der Zustand der Backöfen wurde bemängelt. Über eventuelle Neuanschaffungen wurde diskutiert. Eine Ansprache des Schulträger erfolgt von Seiten der Schulleitung und des SER-Vorstandes.

- Krankmeldungen werden telefonisch oder per Mail zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr angenommen. Herr Kramer teilte auf Nachfrage mit, dass bei unentschuldigten Fehlen eines Kindes bis spätestens 9.55 Uhr ein Anruf zu Hause erfolgt. In der Praxis erfolgt der Anruf aber deutlich früher, gegen 9.00 Uhr. Festlegen möchte die Schule sich aber nicht auf 9.00 Uhr, da es immer Gründe geben kann, dass ein Anruf bis 9.00 Uhr nicht möglich ist. Im Übrigen besteht keine grundsätzliche Pflicht der Schule Nachforschungen zu unentschuldigtem Fehlen anzustellen. Hierzu wird es noch einen Infobrief von der Schule im nächsten Schuljahr geben.
- Es kam zu Sprache, dass die Schultoiletten sehr schmutzig sind, so dass manche Kinder ungern auf die Toiletten gehen.
- Der Vorstand des SER bedankt sich bei den ausscheidenden Elternvertreter der 4.Klassen für Ihr mitwirken im SER.
- Auch Herr Dirk Schulze verlässt nach langjährigem Mitwirken im SER-Vorstand den SER. Der SER-Vorstand bedankt sich im Namen des SER für sein Engagement.

Erinnerung: Die nächste Sitzung im Schuljahr 2015 / 2016 findet statt am 09.11.2015